

Erlebnispädagogik (EP)



Mittlerweile gibt's vielfältige Richtungen, in die sich die EP ausdifferenziert hat, aber einen Grundkonsens, den man finden kann:

- Die EP versteht sich als **ganzheitlichen Bildungsansatz** für vielfältige Zielgruppen, in dem das Erfahrungslernen (Kopf, Herz, allen Sinnen, Hand und Fuß) im Vordergrund steht
- o **individuellen Lernens und der Selbsterfahrung** (vertiefte ganzheitliche Erfahrung des eigenen Körpers, der eigenen Person, Verantwortungsfähigkeit)
- o **sozialen Lernens** (Fähigkeit zur Empathie und Rücksichtnahme, kooperative Beziehungen, Verhalten, Verantwortungsfähigkeit...)
- o **ökologisches Lernens und des Umweltbewusstseins** (Naturerfahrungen)

Methodische Prinzipien innerhalb der EP:

1. Herausforderungen und Grenzerfahrungen schaffen
2. Aktion und Reflexion
3. Gruppenselbststeuerung
4. Vielfalt und Ganzheitlichkeit
5. Echtheit (möglichst authentische Situationen schaffen)
6. Freiwilligkeit (challenge by choice)
7. Orientierung am Individuum

Prinzipien die in NabeDi- Programmen gelten:

Wertevereinbarung oder Spielregeln („full value contract“)
Arbeit mit dem Komfortzonen Modell
Theorie des Erfahrungslernens (Aktion und Reflexion)
Sequenzierung (Wups, Vertrauen, Koops, niedrige, hohe Stationen)

Historische Wurzeln bei Kurt Hahn:

Reformpädagoge und einer der Gründerväter der Erlebnispädagogik (1886-1974). Ausgangspunkt seiner Idee war seine Analyse der Gesellschaft. Er benennt hier 4 Zivilisationskrankheiten:

- Mangel an menschlicher Anteilnahme
- Mangel an Sorgsamkeit
- Verfall körperlicher Tauglichkeit
- Mangel an Initiative und Spontanität

Gegen diese Verfallserscheinungen setzte Hahn 4 Methoden:

- Dienst am Nächsten (Erste Hilfe, Berg- und Seenotrettung, Küstenwache)
- Expedition (Gruppe übernimmt Planung, Durchführung und Verantwortung...)
- Körperliches Training
- Projekt (handwerkliche und künstlerische Fertigkeiten)

Sein Grundanliegen:

- Erziehung zur Verantwortung
- Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit
 - o Individuelle Merkmale, Merkmale in Bezug auf die Gemeinschaft

Literaturliste Eine kleine Auswahl

Gilsdorf, Kistner: Kooperative Abenteuerspiele. Band I und Band II
Umfassende Sammlung von Spielen und Problemlösungsaufgaben

Gilsdorf, Volkert: Abenteuer Schule
Projektideen und pädagogische Leitlinien

Heckmaier, Michl: Erleben und Lernen Erlebnispädagogik.
Theorie Klassiker Einstieg in Theorie EP

Kölsch, Wagner: Erlebnispädagogik in Aktion.
Breit gefächertes Buch zur Erlebnispädagogik. Spiele und Aktionen

Kraus, Schwiersch: Die Sprache der Berge
Ausführliche Übersicht über Theorie und Praxis der EP

Reiners: Erlebnis und Pädagogik
Theorie kurz und knapp

Reiners: Praktische Erlebnispädagogik 2
Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen

Senninger, Tom: Abenteuer leiten
Umfangreiche und recht gründliche deutschsprachige Beschreibung von
erlebnispädagogischen Konzepten und Methoden. Angelehnt an die amerikanischen
Klassiker.

Sonntag, Christoph: Abenteuer Spiel
Handbuch zur Anleitung kooperativer Abenteuerspiele